

	<p>Objekt: Heliopolis (Baalbek)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18209367</p>
--	--

Beschreibung

Datierung nach Sawaya (1999).

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Geta mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Büste der Tyche von Heliopolis mit Mauerkrone und Schleier nach l. Dahinter Palmzweig und Füllhorn. Runder Gegenstempel.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.51 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	209-211 n. Chr.
	wer	
	wo	Baalbek
Verkauft	wann	
	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Septimius Geta (189-211)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Sawaya (1999) 170 Nr. 364 (dieses Stück). Vgl. BMC Galatia, Cappadokia and Syria 292 Nr. 13 (GETA CAESAR)..